

Gemeinderatssitzung vom 10.11.2022

Öffentliche Sitzung TOP 7

022.31/wo

Sanierung der Tartanbahn im Seegrasstadion - Vorstellung der Planung und Vergabe der Ingenieursleistungen / Ausschreibungsbeschluss

Die Tartanbahn im Seegrasstadion, die insbesondere von der Schule und den Vereinen genutzt wird, wurde in den vergangenen Jahren jeweils parzellenweise an den Schadstellen repariert. Die Tartanbahn wurde in den 90er Jahren erstellt und ist entsprechend in die Jahre gekommen. Aufgrund des Zustandes sollte eine Sanierung vorgenommen werden. Im Haushaltsplan 2022 wurde hierfür Planungskosten eingestellt und die Mittel für die Umsetzung der Sanierung für das Jahr 2023 vorgesehen.

In der Gemeinderatsitzung wird die Planung vorgestellt.

Im Zuge der Sanierung sollen nach Rückmeldung des ASV auch die beiden Absprungbalken bei der Weitsprunggrube durch neue Balken ausgetauscht und in dem Zuge korrekt eingesetzt werden. Zudem wurde darum gegeben, dass neben den Bahnlinien auch die benötigten Markierungen für die Leichtathletik und den Hürdenlauf angebracht werden. Mit der Sanierung der Tartanbahn würde auch die Einfassung der Weitsprunggrube erneuert werden.

Vorgeschlagen wird, einen Ausschreibungsbeschluss zu fassen und die Sanierung, wie bisher in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen, im Sommer 2023, wenn möglich in den Ferien, vornehmen zu lassen.

Die Kosten liegen nach dem bepreisten LV voraussichtlich bei 77.831,95 € und sollte für das Jahr 2023 in den Haushaltsplan eingestellt werden (bisheriger Ansatz für 2023: 60.000 €).

Die Verwaltung schlägt vor, wie ausgeführt zu verfahren und die Arbeiten auszuschreiben. Das Honorarangebot der Ingenieursleistungen liegt hierfür bei 8.597,67 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass im Jahr 2023 die Tartanbahn im Seegrasstadion saniert und die Arbeiten ausgeschrieben werden sollen. Die Ingenieursleistungen werden an das Ingenieurbüro Zimmermann Ingenieurgesellschaft mbH zum Angebotspreis von 8.597,67 € vergeben.